

Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Hochbau, Straßen und Verkehr
Sitzungs-Nr.: 18 / Wahlperiode 2001/2006
Sitzung am: 28.10.2004
Ort: Hemmoor (Gymnasium Warstade)
Beginn: 15.02 Uhr **Ende:** 15.58 Uhr

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- Öffentlicher Teil -

Seite:

- | | | |
|---|--|---|
| 1 | Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit | 5 |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift über die siebzehnte Sitzung des Ausschusses für Hochbau, Straßen und Verkehr am 16.09.2004 | 5 |
| 3 | Fahrbahnsanierung Kreisstraße 14 "Spieka-Gudendorf"
Sachstandsbericht
Sitzungsvorlage Nr. 284/2004 | 5 |
| 4 | OS Langen - Umbau/Erweiterung zu einem Gymnasium -
Sach- und Kostenstandsbericht
Sitzungsvorlage Nr. 287/2004 | 5 |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen | 6 |
| | 5.1 Sachstand Schwebefähre Osten | 6 |
| | 5.2 Sanierung der Indiekbrückenrampen | 6 |
| 6 | Einwohnerfragestunde | 6 |

Anwesend waren:

Kreistagsabgeordneter von der Lieth, Elmlohe, Vorsitzender
Kreistagsabgeordneter Berghorn, Langen
Kreistagsabgeordneter Götjen, Lunestedt
Kreistagsabgeordneter Misch, Schiffdorf
Kreistagsabgeordneter Peters, Wanna
für den verhinderten Abg, Nordbruch, Loxstedt
Kreistagsabgeordneter Saul, Hemmoor
Kreistagsabgeordneter Schütt, Cuxhaven
Kreistagsabgeordneter Seier, Dorum
Kreistagsabgeordneter Wiesen, Armstorf
Kreistagsabgeordneter Wrede, Loxstedt

Grundmandatsinhaber:

Kreistagsabgeordnete Tecker, Schiffdorf

Beratendes Mitglied gem. § 47 Abs. 3 Satz 2:

Kreistagsabgeordneter May, Loxstedt

Als hinzuberufene beratende Mitglieder:

Herr Christian Heitmann, Bismarckstr. 9, 27619 Schiffdorf

Von der Verwaltung:

EKR Jochimsen
KVOR'in Heitzig
KAR Schulz
BAR Schrader
Dipl.-Ing. Leitner, zugleich als Protokollführer

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsabgeordneter Dr. Nixdorf, Langen
Kreistagsabgeordneter Nordbruch, Loxstedt
Kreistagsabgeordneter Gerken, Otterndorf
Herr Carsten Hubert, Osten
Herr Andreas Lauer, Bülkau

- Öffentlicher Teil -

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete um 15.02 Uhr die ordnungsmäßig einberufene achtzehnte Sitzung des Ausschusses für Hochbau, Straßen und Verkehr, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Als Gast begrüßte der Vorsitzende den stellvertretenden Schulleiter des Gymnasiums Warstade und erklärte, dass ihm im Anschluss an die Sitzung Gelegenheit gegeben werde, die Schule vorzustellen.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die siebzehnte Sitzung des Ausschusses für Hochbau, Straßen und Verkehr am 16.09.2004

Der Vorsitzende verwies wegen des Sachverhalts auf die vorliegende Niederschrift.

Der Ausschuss für Hochbau, Straßen und Verkehr beschloss einstimmig:

Die Niederschrift über die siebzehnte Sitzung des Ausschusses für Hochbau, Straßen und Verkehr am 16.09.2004 wird genehmigt.

**Punkt 3: Fahrbahnsanierung Kreisstraße 14, „Spieka – Gudendorf“
Sachstandsbericht
Sitzungsvorlage Nr. 284/2004**

Der Vorsitzende verwies wegen des Sachverhaltes auf die Erläuterungen des Landrates zu Punkt 3 der Tagesordnung.

KAR Schulz trug vor, dass es sich bei dem Vorhaben um die letzte Maßnahme der Dringlichkeitsliste handle, die im Jahr 2004 beauftragt werde. Bereits im Jahr 2002 sei ein Teil der Fahrbahn der Kreisstraße 14 von der BAB 27 in Richtung Nordholz-Siedlung saniert worden. Nunmehr werde die Reststrecke bis zur L 135 mit einer neuen Fahrbahndecke versehen.

Der Ausschuss für Hochbau, Straßen und Verkehr beschloss einstimmig:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 4: OS Langen – Umbau/Erweiterung zu einem Gymnasium -
Sach- und Kostenstandsbericht
Sitzungsvorlage Nr. 287/2004**

Der Vorsitzende verwies wegen des Sachverhaltes auf die Erläuterungen des Landrates zu Punkt 4 der Tagesordnung. Ergänzend dazu stellte Dipl.-Ing. Leitner den geplanten zeitlichen Ablauf dar. Sofern die Baugenehmigung bis Mitte November vorliege, sei geplant, ab Mitte November sowohl mit den Umbaumaßnahmen im Altbaubereich als auch mit den Neubaumaßnahmen zu beginnen. Die Umbaumaßnahme im Altbaubereich werde in drei Abschnitte unterteilt. Im ersten Abschnitt werde der Nordflügel umgebaut; anschließend im zweiten Bauabschnitt der Südflügel. Für beide Abschnitte sei eine Bauzeit von jeweils ca. drei Monaten veranschlagt. Nach Fertigstellung der Seitenflügel würden im dritten Abschnitt die obergeschossigen Bereiche des Mittelteils - der jetzige Verwaltungsbereich – umgebaut. Parallel zu den Umbaumaßnahmen im Altbaubereich werde der Neubau errichtet. Die Fertigstellung sei bis Ende 2005 geplant.

Auf die Nachfrage des Abg. Berghorn zu der künftigen Parkplatzsituation antwortete Dipl.-Ing. Leitner, dass durch die Herrichtung der bisher unbefestigten Parkflächen vor der Kleinsporthalle künftig mehr Einstellplätze zur Verfügung stehen. Die Anzahl genügt den baurechtlichen und auch den schulischen Anforderungen. Eine Erweiterung sei nicht vorgesehen.

Auf die Anfrage des Abg. Berghorn, ob es richtig sei, dass die Schulsporthalle während der Umbaumaßnahmen mit Möbeln belegt werde, antwortete Dipl.-Ing. Leitner, dies sei so nicht richtig. Während der Um-

baumaßnahmen werde schulisches Mobiliar in der vorhandenen Gymnastikhalle zwischengelagert. Dies seit mit der Schulleitung auch so abgesprochen. Die große Sporthalle stehe uneingeschränkt zur Verfügung.

Der Ausschuss für Hochbau, Straßen und Verkehr beschloss einstimmig:

Der Sach- und Kostenstandsbericht über den Umbau/die Erweiterung der Orientierungsstufe Langen zu einem Gymnasium wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Mitteilungen und Anfragen

5.1: Sachstand Schwebefähre Osten

EKR Jochimsen gab einen finanziellen Überblick über den Sachstand der Sanierungsarbeiten. Die Kosten für den I. Bauabschnitt seien ursprünglich auf 350.000,00 € geschätzt worden. Nunmehr liege eine aktualisierte Kostenschätzung vor, wonach die Kosten für den I. Bauabschnitt insgesamt 440.000,00 € betragen werden. Der ursprünglich für den II. Bauabschnitt geplante Eigenanteil des Landkreises werde deshalb für die Finanzierung des I. Bauabschnittes benötigt. Der I. Bauabschnitt werde zu Ende geführt; der II. Bauabschnitt könne nicht mehr durchgeführt werden.

Auf die Frage des Abg. Saul bestätigte EKR Jochimsen, dass die Fähre nach Fertigstellung des I. Bauabschnittes fahrbereit sei. Auf weitere Nachfrage des Abg. Saul erklärte EKR Jochimsen, dass im II. Bauabschnitt nicht nur Malerarbeiten sondern auch Konstruktionsauswechselungen geplant gewesen seien.

Auf die Frage des Abg. Götjen, ob die Zuschüsse gefährdet seien, wenn nach dem I. Bauabschnitt die Sanierungsmaßnahmen beendet werden, erklärte EKR Jochimsen, die Mittel seien überwiegend – bis auf einen Fall – nur für den I. Bauabschnitt bewilligt worden.

Der Ausschuss für Hochbau, Straßen und Verkehr nahm Kenntnis.

5.2: Sanierung der Indiekbrückenrampen

Abg. Schütt erkundigte sich, inwieweit die in der letzten Sitzung vorgestellte Baumaßnahme an den Indiekbrückenrampen im Zuge der Kreisstraße 50 abgeschlossen sei.

BAR Schrader erläuterte, dass die Arbeiten an den Brückenrampen beendet seien. Allerdings habe die Bauausführung zwei Tage länger gedauert als geplant, da die Fahrbahndecke zur Gewichtsreduzierung zunächst abgefräst werden musste und danach durch die Schauminjektionen angehoben wurde. Ursprünglich sei geplant gewesen, die Fahrbahn zuerst anzuheben und anschließend zu fräsen. Das Setzungsverhalten der Brückenrampen müsse nun fortlaufend überprüft werden.

Der Ausschuss für Hochbau, Straßen und Verkehr nahm Kenntnis.

Punkt 6: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende stellte fest, dass Fragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht gestellt wurden.

Der Vorsitzende schloss um 15.28 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Hochbau, Straßen und Verkehr. Anschließend wurde die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil vorgesetzt.

Jochimsen
Erster Kreisrat

Leitner
Dipl.-Ing.
als Protokollführer